

DONNERSTAG, 24. MAI 2001

WOHIN IM BURGENLAND

4500 Grad Celsius: „Heiße“ Kunstwerke aus der Steiermark

Jennersdorf: Ludwig Haas zeigt Skulpturen

4500 Grad Celsius – bei dieser Temperatur schmilzt der harte Stahl, aus dem der Künstler Ludwig Haas seine außergewöhnlichen Skulpturen formt. „4500 Grad Celsius“ heißt auch die Ausstellung und ein Buch, die ab morgen, Freitag, im Ausstellungsraum der Firma Boxmark in Jennersdorf zu besichtigen sind.

„Ludwig Haas hat in der Stille etwas ganz Entscheidendes geschaffen und hat mit seiner Schweißmethodik einen neuen Weg in der Skulpturkunst beschritten“, so Fotograf und Ausstellungsorganisator Wolfram Kalt.

Haas bearbeitet das klassische Industriematerial und hat es für seine Ausdruckskunst erschlossen.

„Haas hat bewusst den schwierigen Weg gesucht und arbeitet mit seinem Gefühl und den Händen“, erzählt Kalt über den seit 16 Jahren in St. Martin an der Raab lebenden gebürtigen Steirer. So ist auch die Figur „Demut“ entstanden, die aus einem kompletten Stück Stahl herausgearbeitet wurde. Im Rahmen der Ausstellung, die zwei Wochen lang geöffnet ist, zeigt Haas 21 seiner Objekte. Das Buch „4500



KLAUS SOMMER (REPRO)

Aus einem Stück Stahl herausgearbeitet: „Demut“

Grad Celsius“ dokumentiert außerdem den Arbeitsprozess des Schweißverfahrens und bildet die einzelnen Objekte ab.

► INFO

„4500 Grad Celsius“, 25. Mai bis 8. Juni, geöffnet wochentags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr; Eintritt frei; ☎ 03329 / 43300-0.